

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

18.09.2015

## Neun sächsische Buchhandlungen unter Siegern des Deutschen Buchhandlungspreises 2015

### Ministerin Stange: „Inhabergeführte Buchläden sind kulturelle Schätze“

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange gratuliert den neun sächsischen Buchhandlungen, die von Bundeskulturministerin Monika Grütters im Rahmen des Bundeskulturpreises 2015 ausgezeichnet worden. Das BuchHaus Loschwitz in Dresden erhielt eine Würdigung im Rahmen der Kategorie „Besonders herausragende Buchhandlungen“. Acht weitere inhabergeführte Buchläden wurden in der Kategorie „Hervorragende Buchhandlungen“ geehrt. Ministerin Stange beglückwünscht die Dresdner Preisträger: „Ich gratuliere den Inhabern des Buchhauses Loschwitz, Susanne Dagen und Michael Bormann, zu dieser besonderen Auszeichnung. Ihre Buchhandlung ist ein Ort, zu dem man gerne kommt, um sich von der Welt der Literatur anregen zu lassen. Die Auswahl der Bücher – und das auf kleiner Fläche – ist herausragend. Das BuchHaus ist zu einem Ort der Inspiration und des kulturellen Austauschs gewachsen. Dazu hat sich das angrenzende KulturHaus zu einem beachteten Veranstaltungsort mit Lesungen oder Konzerten etabliert.“

Kunstministerin Stange lobt alle mit einem Gütesiegel ausgezeichneten Buchläden, weil neben dem Buchverkauf noch ein aufwendiges Veranstaltungsprogramm organisiert werde, das von der Liebe zur Literatur und nicht nur aus kommerziellen Verkaufsinteressen motiviert sei. Eine Buchhandlung, die von einem literaturbegeisterten Inhaber oder einer Inhaberin geführt wird, gehöre zu den kulturellen Schätzen jeden Ortes. Sie sei auch ein Ort der Begegnung von Bücherfreunden jeden Alters, deren Lesebegeisterung hier wachgerufen und wachgehalten werde. Die inhabergeführten Buchläden böten vor allem in kleineren Städten und in Stadtteilen jenseits der großen Zentren kulturelle Angebote in Ergänzung zur öffentlich geförderten Kultur, so die Ministerin weiter. So werde auch kulturelle Bildung geleistet und regionale Literatur von regionalen

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Autoren gefördert. Und in den Großstädten seien die kleinen Läden ein Alternativangebot zu den großen Läden und dem Online-Versand und deshalb auch wegen ihrer kompetenten Kundenberatung unverzichtbar.

Die Jury für den Deutschen Buchhandlungspreis mit Vertreterinnen und Vertreter aus dem Verlagswesen, der Medien, der Kurt Wolff Stiftung, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. sowie Schriftsteller und Literaturexperten hat unter den 614 eingereichten Bewerbungen 108 Buchhandlungen ausgezeichnet.

Aus Sachsen wurden folgende Buchhandlungen geehrt:

Gütesiegel „Besonders herausragende Buchhandlungen“ (Preisgeld 15 000 Euro):

BuchHaus Loschwitz; Dresden

Gütesiegel „Hervorragende Buchhandlungen“ (Preisgeld je 7000 Euro):

Büchers Best; Dresden

Buchhandlung Radeberg; Radeberg

Buchhandlung Findus; Tharandt

Connewitzer Verlagsbuchhandlung; Leipzig

Buchhandlung drift; Leipzig

Buchhandlung Engler; Delitzsch

Lessing und Kompanie Buchhandlung; Chemnitz

Taschenbuchladen; Freiberg